

Alois Prinz





Alois Prinz, geboren 1958 in Niederbayern. Dort ist er auch zusammen mit seinen sechs Geschwistern aufgewachsen. Nach dem Abitur ging er nach München, um Germanistik, Politologie, Philosophie und Kommunikationswissenschaften zu studieren. Parallel dazu absolvierte er eine journalistische Ausbildung und promovierte 1988 mit einer Arbeit über die 68er Studentenbewegung und ihren Einfluss auf die Literatur. Bis 1994 arbeitete er als freier Journalist und verfasste einige wissenschaftliche Texte. Mittlerweile konzentriert er sich auf das Schreiben von Büchern – wobei sein Schwerpunkt auf Biographien liegt, die sich an Jugendliche und Erwachsene wenden.

Alois Prinz lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern südlich von München.

Seine Biographien wurden mehrfach ausgezeichnet:

Hannah Arendt-Biographie

- ◆ Evangelischer Buchpreis 2001
- ◆ Nominierung für den UNESCO-Preis für Kinder- und Jugendliteratur im Dienst der Toleranz 2001
- ◆ Empfehlungsliste »Die besten 7 Bücher für junge Leser«, DeutschlandRadio/Focus

Hermann Hesse-Biographie

- ◆ Nominierung Deutscher Jugendliteraturpreis 2001
- ◆ Empfehlungsliste »Die besten 7 Bücher für junge Leser«, DeutschlandRadio/Focus

Ulrike Meinhof – »Lieber wütend als traurig«

- ◆ Deutscher Jugendliteraturpreis 2004
- ◆ LUCHS von DIE ZEIT/Radio Bremen

»Die biographische Reihe bei Beltz & Gelberg, unprätentiös, anspruchsvoll und lebhaft, hat ein neues Glanzlicht erhalten.«

DIE ZEIT über die Hannah Arendt-Biographie

»Die große Sachkenntnis von Alois Prinz im philosophischen, historischen und politischen Bereich ist ebenso wertvoll wie seine journalistische Erfahrung.« *Aus der Laudatio zum Evangelischen Buchpreis*

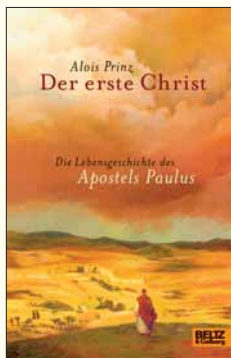
Foto: Archiv Beltz & Gelberg

Verlagsgruppe Beltz, Postfach 10 01 54, 69441 Weinheim

E-Mail: info@beltz.de

Bestell-Nr. 900411/31006/06.07/3.000 Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.

www.beltz.de



Der erste Christ

Die Lebensgeschichte des
Apostel Paulus

* 256 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag,
ca. € 18,- D / sFr 32,20 **ab 14**
ISBN 978-3-407-81020-5

◆ **Rosenheimer Literaturpreis
für das Gesamtwerk**

Die Evangelien waren noch nicht geschrieben; der Himmel über dem Römischen Reich noch von vielen Göttern bevölkert; die ersten Jesus-Anhänger noch eine kleine jüdische Sekte. Da machte sich der Apostel Paulus, der damals noch der Pharisäer Saulus war, auf den Weg nach Damaskus, um sich dort an der Verfolgung der Urchristen zu beteiligen. Doch durch sein Bekehrungserlebnis wurde ausgerechnet er zum Jesus-Anhänger. Und nicht nur das: Er wurde Wanderprediger, unternahm gefährvolle Missionsreisen, und in seinen Briefen, etwa an die jungen Gemeinden von Philippi, Korinth oder Thessalonike, entwickelte er seine Botschaft von der befreienden Liebe Gottes.

Alois Prinz stützt sich nicht nur auf die legendenhafte »Apostelgeschichte«, sondern rekonstruiert Paulus' Leben und Wirken auf der Basis neuerer archäologischer und theologischer Erkenntnisse. Es entsteht ein einfühlsames Bild von der Persönlichkeit des Apostels, der bei aller Tatkraft auch Schwäche und Selbstzweifel kannte.



Lieber wütend als traurig

Die Lebensgeschichte der
Ulrike Marie Meinhof

* 328 Seiten, gebunden,
€ 14,90 D / sFr 26,90 **ab 14**
ISBN 978-3-407-80955-1

- ◆ **Deutscher Jugendliteraturpreis**
- ◆ **Ausgezeichnet mit dem LUCHS von DIE ZEIT/Radio Bremen**

Ulrike Meinhof (1934-1976) war evangelische Christin, engagierte Pazifistin und schließlich Terroristin. Was muss geschehen, dass Engagement für Frieden und Gerechtigkeit umschlägt in Gewalt?

»Alois Prinz hat alles zusammengetragen, was es über ›die Meinhof‹ zu wissen gibt. Und was man nicht für möglich gehalten hätte, das hat er wirklich geleistet: Wenn man das Buch zuklappt, verfügt man über neue Einsichten...« *DIE ZEIT*

»Die Biographie rüttelt behutsam, aber bestimmt an festgefahrenen Feindbildern.« *Neue Zürcher Zeitung*

»Dieses ungemein fesselnde Buch ist gleichzeitig eine spannende Geschichte der BRD der 60er und 70er Jahre, in der nicht nur Politiker, sondern auch Kulturzeugen, Maler, Musiker und Literaten lebendig werden. Alois Prinz vereinfacht, ohne zu versimpeln, und zeigt den Weg eines Menschen,

der sich im Stricknetz der Ideologie verfängt und schließlich darin umkommt.« *General-Anzeiger*

»Eine lesenswerte Biografie – weder der Versuch einer Reinwaschung noch eine Verurteilung. Seine gleichermaßen distanzierte wie respektvolle Nachzeichnung dieses Lebensweges aus behüteter Bürgerlichkeit in den Terrorismus gerät vielmehr zu einem facettenreichen, empathischen Blick auf ein Stück jüngster Zeitgeschichte.« *Kieler Nachrichten*

»Mit einer vielfältigen Stoffsammlung, hoch interessantem, bisher unveröffentlichtem Material und mit Hilfe von Zeitzeugen trägt Prinz Stück für Stück zusammen, ausgewogen und sachlich. Er vereinfacht, ohne zu versimpeln... Ein hoch interessantes und unbedingt lesenswertes Buch.«
Braunschweiger Zeitung

Lieber wütend als traurig

5 CDs. Hörcompany. Sprecher:
Eva Mattes, Alois Prinz und Axel Milberg

* € 24,90 D / sFr 43,70
ISBN 978-3-935036-73-3



Beruf Philosophin oder Die Liebe zur Welt

Die Lebensgeschichte der Hannah Arendt

- * 328 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
€ 12,90 D / sFr 23,60 **ab 14**
ISBN 978-3-407-80985-8
Sonderausgabe
- * Gulliver
328 Seiten, € 9,90 D / sFr 18,30
ISBN 978-3-407-78879-5
- ◆ **Evangelischer Buchpreis 2001**
- ◆ **Nominiert für den UNESCO-Preis für Kinder- und Jugendliteratur im Dienst der Toleranz 2001**

Hannah Arendt (1906-1975) ist die bedeutendste Frau in der Geschichte der Philosophie. Die Gedanken, die sie berühmt machten, gingen unmittelbar aus den Erfahrungen ihres abenteuerlichen und leidenschaftlichen Lebens hervor. Mit seiner Biographie, die sich liest wie ein Roman, stellt Alois Prinz Leben und Werk dieser beeindruckenden Frau und Philosophin einem jüngeren Publikum vor. Ihr Leben spiegelt die Geschichte eines Jahrhunderts auf zwei Kontinenten wieder.

»Prinz liefert, gleichsam neben Ahrendts Leben, einen solide gearbeiteten Handlauf durch das Treppenhaus der Zeitgeschichte. Er weckt Neugier auf ihre Bücher.«
FAZ



Auf der Schwelle zum Glück

Die Lebensgeschichte des Franz Kafka

- * 392 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
€ 19,90 D / sFr 35,50 **ab 14**
ISBN 978-3-407-80953-7

Franz Kafka (1883-1924) war zu Lebzeiten fast unbekannt und sein Schreiben galt ihm als »Gekritzel«. Die Nachwelt hat anders entschieden: Seine Werke zählen zur Weltliteratur, sind faszinierend und rätselhaft für jede neue Leser-Generation.

Alois Prinz erzählt Kafkas Leben nicht vorrangig als das eines Schreibbesessenen. Er zeigt ihn im Kreis seiner Familie, seiner Freunde und der Frauen, die er liebte – darunter Felice Bauer, Milena Jesenská und Dora Diamant. Er zeigt ihn als einen Mann, der Charme und Humor hatte, Liebesfähigkeit und Sanftmut – und neben seinem Schreibtalent leider auch das Talent zum Unglück, das ihn über die Schwelle zum Glück nicht hinausgelangen ließ.

»Respektvoll hütet sich Alois Prinz vor verstiegenen Ausdeutungen von Wesen und Werk Kafkas. Sein Buch gibt dem Nachdenken über den sonderbaren Mann aus Prag jedoch starke Impulse.« *Eselsohr*



»Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne«

Die Lebensgeschichte des Hermann Hesse

* 404 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
€ 19,90 D / sFr 35,50 **ab 14**
ISBN 978-3-407-80874-5

◆ Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis

»Entweder ein Dichter oder gar nichts« wollte Hermann Hesse (1877-1962) als Kind werden. Heute ist er weltweit der meistgelesene Autor deutscher Sprache. Alois Prinz erzählt Hesses Leben, von der Kindheit im schwäbischen Calw, den Krisen auf dem Weg des Erwachsenwerdens, von seinem Engagement in der Welt und seinem Rückzug in ein Dorf im Tessin. Doch Prinz zeigt auch den unbekanntesten Hesse, »den biedersten Rebell der deutschen Literatur«, wie Marcel Reich-Ranicki ihn nannte.

»Eine hervorragend gelungene Biographie, deren größtes Verdienst nicht zuletzt darin besteht, unsere Klischee-Vorstellung von Hesse aufzubrechen und unsere Neugier von der Person auf das Werk zurückzulenken.« *FAZ*

»Eine fesselnd erzählte Biographie, voller Anekdoten und Erinnerungen.« *DeutschlandRadio*



Das Paradies ist nirgendwo

Die Lebensgeschichte des Georg Forster

* Gulliver
288 Seiten,
€ 8,90 D / sFr 16,50 **ab 14**
ISBN 978-3-407-78867-2

Georg Forster (1754-1794) war ein deutscher Aufklärer, Weltumsegler, Naturforscher, Kunsthistoriker, Schriftsteller, Revolutionär und Weltbürger. Als 17-Jähriger nimmt er zusammen mit seinem Vater an der zweiten Weltumseglung von James Cook teil. Das sagenhafte Terra australis finden sie zwar nicht, aber dafür machen sie Station auf Tahiti, um das sich in Europa der Mythos des »edlen Wilden« rankt. Forster begreift, was das Ziel einer wahren Aufklärung, politisch wie persönlich, zu sein hat: Glückseligkeit. Zurück in London schreibt er den berühmten gewordenen Bericht *Reise um die Welt* und gilt nun als angesehenen Wissenschaftler. Für kurze Zeit ist Forster Professor in Kassel und Wilna, danach geht er nach Paris, wo er im Alter von 39 Jahren stirbt.

»Prinz hat die dramatische Lebensgeschichte Georg Forsters in eine gut lesbare kurze Fassung gebracht, die auch ein Bild dieser Umbruchszeit vermittelt und durch viele authentische Briefzitate besonders lebendig wirkt.« *FAZ*